

DELME REPORT



SONNTAG, 10. OKTOBER 2021 NR. 3208/31. JAHRGANG

Baumpatenschaften

Verein „Unsere Graft“ pflanzt im Bürgerpark Seite 3

Schwertransport

Es stehen nächtliche Sperrungen an Seite 4

Eine Frage der Geschwindigkeit

Atlas kann beim Top-Speed nicht mithalten: 0:6-Pleite bei Werders U23 Seite 13



Anzeige

SCHMIDT+KOCH

WENN

ŠKODA

DANN

SCHMIDT+KOCH

STARKE GRUPPE Autohaus Müller Schmidt + Koch GmbH
STARKE LEBENSSTUFE Syker Straße 49-53, 27751 Delmenhorst
 Tel.: 04221 97305-0, del@schmidt-und-koch.de

Nachtrag zur Messerattacke

Nach der tödlichen Messerattacke ist die Zahl der Todesopfer gestiegen. Nachdem die 27-jährige Delmenhorsterin zunächst nicht mehr in Lebensgefahr schwebte, ist die Frau am Abend des 5. Oktober in einem Krankenhaus verstorben. Die Obduktion steht noch aus. (rom)

Anzeige

NEUES ZUM ALDI PREIS: ENTDECKEN SIE VIELE ANGEBOTE IN UNSEREM MAGAZIN UND AUF ALDI-NORD.DE

Außer in Bookholtzberg, Ganderskeese und Hude

Jeden Tag besonders – einfach ALDI.

Von Fahrbahn abgekommen

WILDENHAUSEN Eine Person wurde bei einem Verkehrsunfall leicht verletzt. Am vergangenen Donnerstag befuh die Autofahrerin aus Vechta gegen 18.40 Uhr die Landesstraße 882 in Richtung Goldenstedt und kam aus bislang unbekannter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab. Ihr Fahrzeug kam auf einem Feld zum Stoppen. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 1.000 Euro. (rom)

Repair-Café findet wieder statt

GANDERKESEE Das Repair-Café in der Schule am Habbrügger Weg fährt weiterhin große Resonanz. Jeden zweiten Dienstag im Monat in der Zeit von 17 bis 19 Uhr wird gewerkelt. Am kommenden Dienstag werden sich wieder ehrenamtliche Reparateure unter dem Motto „Reparieren statt Wegwerfen“ um defekte technische Geräte und Kleidungsstücke kümmern. (DR)



delmereport.de
 facebook.com/Delmereport
 twitter.com/weserreport



Wolfgang Etrich, Vorsitzender des Fördervereins der örtlichen Wirtschaft, fand deutliche Worte beim Wirtschaftsempfang.

Foto: Konzack

„Ein radikaler Wandel“

Förderverein der örtlichen Wirtschaft wünscht sich eine Zusammenarbeitsoffensive

BRITTA LEHNER

„In den nächsten zehn Jahren wird Delmenhorst sein Gesicht verändert haben“, betonte Wolfgang Etrich, Vorsitzender des Fördervereins der örtlichen Wirtschaft, am vergangenen Donnerstag beim Wirtschaftsempfang in der Markthalle vor geladenen Gästen aus Verwaltung, Politik, Handel und Wirtschaft. Die Kaufkraft in der kreisfreien Stadt Delmenhorst sei vergleichbar mit der von Bremen oder Oldenburg, allerdings müsse die Stadt ihre Stärken hervorheben, um die Konsumenten auch zu erreichen.

„Alle Entscheidungsträger müssen sich darüber im Klaren sein, dass der Raum in einer kreisfreien Stadt begrenzt ist. Gewerbe, Wohnbebauung, Natur und Gebäude mit sozialer Nutzung wie Schulen und Kitas befinden sich im Wettbewerb um die vorhandenen Flächen“, sagte Etrich und fügte hinzu: „Es gibt keine neuen Flächen auf der grünen Wiese, aber es gibt ungenutzte Flächen im Bestand.“ Die gelte es dahingehend zu prüfen, ob und für welche Zwecke sie sich anbieten. Im Mittelpunkt des Wirtschaftsempfangs

stand ein Oldenburger Projekt namens CORE, bei dem ein leerstehender Kaufhaus-Komplex mit neuen Inhalten gefüllt wurde. Lange Zeit als Schmutzdecke von Oldenburg bezeichnet, entstand an der Heiligengeiststraße ein Ort für Coworking, Gastronomie und Veranstaltungen.

Bevor die Stadtverwaltung aber nun wieder vorschnell eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gebe, lohne sich ein Blick in die Schublade auf vorhandene Pläne und Unterlagen. Als Beispiel verwies Etrich auf den kürzlich genannten Wunsch nach einer festen Bühne auf der Bürgerwiese. „Scheinbar wurde vergessen, dass erst vor wenigen Jahren eine teure Machbarkeitsstudie für eine Veranstaltungsbühne auf der Burginsel in Auftrag gegeben worden ist. Es kann doch nicht sein, dass man alle paar Jahre Studien zu bereits überprüften Themen in Auftrag gibt“, klagte er.

Der Förderverein der örtlichen Wirtschaft wünscht sich unter anderem eine Qualifizierungsoffensive für Delmenhorst, um das Problem mit der hohen Anzahl von Arbeitslosen unter 25 Jahren in den Griff zu kommen und eine

Zusammenarbeitsoffensive zwischen Verwaltung, Politik und Wirtschaft. Gemeinsam müsse man eine Strategie für Delmenhorst entwickeln und sie dann auch konsequent verfolgen. „Die Gesellschaft befindet sich in einem radikalen Wandel. Alle Bereiche sind davon betroffen, genauso wie unser Lebensumfeld, die Städte. Dieser Wandel muss als Chance begriffen und aktiv mit neuen Ideen gefüllt werden. Wichtig sind Investitionen, die das Vorankommen ermöglichen“, so Etrich.

Oberbürgermeister Axel Jahnz verwies in seinem Grußwort auf seinen „Ruf als Abrissbürgermeister“. Manchmal müssten Gebäude weichen, um für neue Ideen Platz zu machen, betonte er mit Blick auf Hertie und das Marienviertel. „Die Stadt bekommt ein völlig neues Gesicht. So eine Chance bekommt Delmenhorst nie wieder.“

Für Mut am Neuen warb ebenfalls der Festredner, Alexis Angelis. Der Architekt und Geschäftsführer von CORE Oldenburg referierte zum Thema „Die Stadt neu denken – Chancen in Zeiten des Wandel“. Er begann seinen Vortrag mit einem Lob: „Ich fühle mich wohl in dieser Runde. Sie richten den

Blick weit und engagieren sich gleichzeitig lokal.“ Auch er sprach von einem radikalen Wandel der Gesellschaft – und zwar nicht erst seit Corona. Dieser Wandel zeige sich durch die plötzliche Fülle von leeren Gebäuden. „Es sollte bei einer Immobilie in erster Linie darum gehen, wie sie mit Leben gefüllt werden kann. Die wertvollsten Rohstoffe der Zukunft sind Kreativität und Innovationen“, sagte der Architekt, der bereits im In- und Ausland sowohl in Metropolen als auch in kleinen Städten gearbeitet hat.

„Städte wie Oldenburg oder Delmenhorst sollten nicht versuchen, München oder Berlin zu imitieren, sondern eigene Wege gehen“, betonte Angelis. Anstatt einer strikten Trennung von Supermarkt, Restaurant, Büro und Zuhause bedürfe es hybrider Nutzungen. So sei es auch bei CORE. „Vorher war es ein leerstehendes Kaufhaus, das aufgrund von 300 Meter Luftlinie nicht mehr zur Innenstadt gezählt wurde. Nun wird es als Teil der City verstanden, an dem man sich privat oder geschäftlich trifft, wo man arbeitet, den Feierabend genießt oder eine Kulturveranstaltung besucht.“

Jetzt kaufen und sparen – Herbstspecials bei WAKO

Volkswagen T-Roc R 2.0 TSI 4 Motion DSG Panorama Rear View

EU-Neufahrzeug, 50 km, 221 kW/300 PS, Benzin, Automatik, Pure White, CarPlay, Android Auto, ABS, Auspark-, Berganfahr-, Emergency-, Fernlicht-, Spurhalte- und Totwinkelassistent, Bluetooth, Colorglas, DAB-Radio, DCC, DR, EPH, ESP, el. FH + Sp + Heckkl., Freisprech, Leder-MFL, LED-Tagfahrlicht, LM, Navi, Panoramadach, Servo, Sitzzbg., Sportfahrwerk, Tempomat, Touchscreen, USB, u.v.m.

45.990 €
inkl. 19% MwSt.

Volkswagen Tiguan 2.0 TDI R-Line 4Motion DSG Spurhalteassistent Rear View

EU-Neufahrzeug, 50 km, 110 kW/150 PS, Diesel, Automatik, Delfingrau Metallic, ABS, ESP, Servo, beheizbares Leder-MFL, Schaltwippen, DR, LM, Sommerreifen, DAB-Radio, Bluetooth, USB, Touchscreen, CarPlay, Android Auto, Navi, Head-Up Display, Freisprech, div. Assistentsys., EPH, Sitzzbg., Start/Stop, Notrufsystem, Isofix, LED-Tagfahrlicht, Tagfahrlicht, Lichtsensor, ZV, u.v.m.

43.490 €
inkl. 19% MwSt.

Volkswagen Passat Variant Comfortline 1.4 TSI NAVI PDC SHZ Multifunktion

EZ 04.10.2017, 42.984 km, 92 kW/125 PS, Benzin, 6-Gang-Schaltgetriebe, Mangangrau Metallic, HU neu, Sonderausstattung, ABS, ASR, DR, EDS, ESP, Touchsc., R/CD-Player, MP3, Bluetooth, 3-Z-Klima, USB, Navi, div. Fahrassistenz-Sys., el. Heckklapp., Handschuhfach m. Kühlfunk., Isofix, Keyless-Start, Kopf-Airbag-System, Leder-MFL, Sitzzbg. vorn, u.v.m.

17.990 €
inkl. 19% MwSt.

Volkswagen T6 Multivan Comfortline 2.0 TDI NEUER MOTOR Standheizung

EZ 03.08.2017, 83.990 km, 150 kW/204 PS, Diesel, Automatik, Indiumgrau Metallic, HU neu, ABS, ASR/ABS, ESP, EDS, div. Fahrass.-Systeme, Fahrerassistenz, Fenster im Lade-/FG-Raum, Funkenschlüssel, Handschuhfach abschließbar, Klappstisch integr., Lenkrad verstellbar, MFA Plus, USB, Pollenfilter, Schiebetür Lade-/Fahrerassistent rechts, SCR-System, u.v.m.

41.990 €
inkl. 19% MwSt.

WAKO SEIT 1952 **www.wako.de** **Damit Sie sicher durch den Herbst kommen - JETZT bei uns: Räderwechsel & kostenloser Lichttest Wechselwochen vom 11.10. - 15.10. und 2.11. - 5.11. 2021**

Autohaus WAKO GmbH | 27755 Delmenhorst
 Seestrasse 1 | 49 (0)4221 9229-0



STADTGEFLÜSTER VON
BRITTA LEHNER
TELEFON (0 42 21) 91 70 13
britta.lehner@delmereport.de

Land würdigt Ehrenamtliche

Ähnlich des 38. „Tag der Ehrenamtlichen“ hat die Landesregierung Anfang Oktober bei einer Festveranstaltung in Osnabrück 56 Bürgerinnen und Bürger aus der Region Weser-Ems für ihr bürgerschaftliches Engagement ausgezeichnet. „Sie bereichern unsere Gesellschaft. Sie helfen, Sie packen an, Sie unterstützen andere und sorgen für Zusammenhalt in unserem Land. Unsere Gesellschaft und unsere Demokratie braucht Menschen wie Sie, die mit Herzblut und Tatkraft Verantwortung im Ehrenamt übernehmen“, sagte Ministerpräsident **Stephan Weil**. Zu den Geehrten gehört die langjährige Koordinatorin und Sterbebegleiterin **Friederike Tiedge** vom Hospizdienst Delmenhorst. Des Weiteren wurden **Cord Hartjen** (Deichverband), **Lars Wetjen** (Freiwillige Feuerwehr), **Birgit Matthies** (Nordwollmuseum) und **Laura Rusnak** (Verein „Im Horst Daheim“) ausgezeichnet.

Kristof Ogonovski im Amt bestätigt

Große Einigkeit bestimmte den Verlauf der konstituierenden Fraktionssitzung

der CDU im Delmenhorster Rathaus. Alle Wahlen hatten ein einstimmiges Ergebnis, es gab keine Nein- Stimmen oder Enthaltungen. **Kristof Ogonovski** wurde in seinem Amt als Fraktionsvorsitzender bestätigt. **Heinrich Karl Albers** steht ihm auch weiterhin als Stellvertreter zur Seite. Zur stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden wählte man Dorothea **Stelljes-Szukalski**. **Frauke Wöhler** ist weiterhin Schatzmeisterin. Des Weiteren nominierte die Christdemokraten **Heinrich Karl Albers** zum stellvertretenden Ratsvorsitzenden.

Hospizdienst wählt Vorstand

Der Hospizdienst Delmenhorst hat einen neuen Vorstand gewählt. **Ilse Grüttner** und **Jürgen Schurig** wurden als Vorsitzende bestätigt. Schriftführer ist **Klaus Fr. Gardemann**. Neues Vorstandsmitglied ist **Astrid Ott**; sie wird künftig die Finanzen verwalten. Hinzu gekommen ist auch **Martina Klemisch**. In ihrer Verantwortung liegt die Aus- und Weiterbildung sowie die Pflege der Homepage und Social Media. Beratendes Mitglied für den Bereich Fundraising ist weiterhin **Arthur Meinke**. Kassenprüfer sind **Sigrig Schierloh** und **Thieß Hogrefe**.



Susanne Mittag gratuliert Friederike Tiedge, Cord Hartjen, Lars Wetjen, Birgit Matthies und Laura Rusnak (von links). Foto: SPD

Gerlach feiert mit Jahnz

Politik, Wirtschaft und Verwaltung nutzen Wirtschaftsempfang zum Netzwerken

BRITTA LEHNER

18 Monate habe er coronabedingt auf solche Veranstaltungen verzichten müssen, verkündete der Vorsitzende des Fördervereins der örtlichen Wirtschaft, Wolfgang Etrich, in seiner Rede beim Wirtschaftsempfang am Donnerstag in der Markthalle. Ihn freute, dass man dank 2G nicht nur zusammen feiern, sondern sich auch wieder ins Gesicht sehen könne.

Namentlich begrüßte er die neue Oberbürgermeisterin der Stadt Delmenhorst, Petra Gerlach, sowie ihren scheidenden Amtsvorgänger Axel Jahnz, der zudem ein letztes Mal das Grußwort hielt. Darin rief er dem neuen Stadtrat und der Stadtverwaltung zur Sorgfalt bei der Stadtplanung, weil man immer auch das Wohl der zukünftigen Generationen im Blick behalten sollte wie die Kräfte aus der Wirtschaft in den Prozess einbeziehen müsse. „Ich werde in Delmenhorst bleiben und das Geschehen zukünftig interessiert beobachten“, kündigte Jahnz schmunzelnd an.



Ein letztes Mal gab es das Grußwort vom scheidenden Oberbürgermeister Axel Jahnz beim Wirtschaftsempfang. Foto: Konczak

Des Weiteren hieß Etrich den Ersten Stadtrat Markus Pragal, Stadtbaurätin Bianca Urban und Stefan Lehmann, Fachdienstleiter der Stadtplanung, willkommen. Zum guten Gelingen des

Events hatte die Delmenhorster Wirtschaft beigetragen. So übernahmen die Firmen Inkoop und Kristensen Invest einen Teil der Kosten. Blumen Reiners zeichnete für die Blumendeko verantwort-

lich, während sich das Hotel-Restaurant Thomsen um das Catering der geladenen Gäste kümmerte. Zu denen gehörten auch Vertreter der örtlichen Politik, wie die Vorsitzenden der Fraktionen.

Schulabschluss – und dann?

Kausa-Landesstelle hilft Menschen mit Migrationshintergrund bei Berufsorientierung

Der Schulabschluss ist in der Tasche – und dann? Eine Lehre? Eine duale Ausbildung? Und wie geht man ihn überhaupt, den Weg von der Schul- in die Lehrzeit? „Schon für viele Deutsche ist dieses Thema ein Buch mit sieben Siegeln“, weiß Jürgen Beckstette, Geschäftsführer der Volkshochschule (VHS) Delmenhorst. Wie schwer ist es dann erst für Menschen mit Migrationshintergrund, die auch der Sprache noch nicht so mächtig sind, sich zurechtzufinden?

Eine konkrete Hilfestellung bietet die Kausa-Landesstelle, die seit 1. Juli im Familienzentrum Fröbelschule von der VHS koordiniert wird. Die neue Landesstelle Niedersachsen am Standort Delmenhorst spricht junge Menschen mit Migrationshintergrund gezielt an und informiert sie über das duale Ausbildungssystem, Lehrberufe sowie Karrierewege, die eine duale Ausbildung ermöglichen. Auf dem

Weg in die Lehre, aber auch darüber hinaus werden die Jugendlichen intensiv beraten und begleitet. Laut Beckstette hilft die Kausa-Landesstelle dabei nicht nur, alternative Berufswege aufzuzeigen, sondern unterstützt auch die unter Nachwuchsproblemen leidende Handwerksbranche und stärkt das Land als Wirtschaftsstandort.

Kooperationspartner des Projekts, das zunächst auf drei Jahre mit Option auf Verlängerung angelegt ist, ist die Stadt Delmenhorst. Die Kausa-Landesstelle versteht sich als strukturunterstützende Maßnahme, die bestehende Angebote ergänzt. „Es gibt nicht nur die Möglichkeit, die Zielgruppe zu begleiten“, sagt Lutz Gottwald von der Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe bei der Stadt. Die Landesstelle pflege auch Kon-

takte zu anderen Einrichtungen wie etwa der Handwerkskammer und mache ihre Kompetenzen und Erfolge landesweit nutzbar. Übernommen werden die Aufgaben als Verbundprojekt von den Anlaufstellen in Delmenhorst, Osnabrück und der Region Hannover.

Schon von 2015 bis 2018 hatte die VHS Delmenhorst eine Kausa-Servicestelle erfolgreich umgesetzt. Auf diese Erfolge soll die neue Landesstelle aufbauen. Und die Verantwortlichen haben einiges vor: Workshops, Eltern-Infoabende oder auch digitale Betriebsbesichtigungen sollen nicht nur die Jugendlichen, sondern auch die Eltern ansprechen.

Laut Gabriela Wemken, Beraterin bei der Kausa-Landesstelle, ist das Angebot bislang gut angelauten. Der Kontakt zu den jungen Menschen

entsteht beispielsweise über Beratungsstellen oder die Sprachkurse der VHS. Aber auch über digitale Wege sollen Jugendliche künftig niedrigschwellig erreicht werden. In einer Persönlichkeitsanalyse wird dann festgestellt, welche Hemmnisse eventuell bestehen und wo die Reise hingehen könnte. Reichen die Deutschkenntnisse zum Beispiel aus? „Viele der Jugendlichen scheitern auch am Berufsschulunterricht. Oder sie sind Schulverweigerer ohne Abschluss“, weiß Wemken.

„Wir zeigen die Vielfalt der Berufswelt und Karrieremöglichkeiten auf, helfen bei der Berufsorientierung und bei der Suche nach einem Praktikums- oder FSJ-Platz“, ergänzt Anne-Lene Mahr von der Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit der Kausa-Landesstelle.

■ Weitere Informationen gibt es auf kausa-niedersachsen.de und vhs-delmenhorst.de/projekte/kausa. (bbr)

DELME REPORT

Keine Zeitung erhalten? Meldung bitte über www.weserreport.de/evz oder Hotline: 04221/91 70 25

Vertriebsleitung: Sascha Carstens
Herausgeber: KPS Verlagsgesellschaft mbH
Contourcarpe 75a, 28185 Bremen
Tel. (04 21) 36 66 01, Fax 36 66 160

Redaktion Delme Report:
Oldenburger Straße 21, 27753 Delmenhorst
Tel. (0 42 21) 91 70-0
E-Mail: redaktion@delmereport.de

Chefredaktion:
Robert Lürssen, Hermann J. Olbermann
robert.luerssen@weserreport.de
hermann.olbermann@weserreport.de
Redaktion: Britta Lehner, 91 70-13;
Britta Buntemeyer, 91 70-15;
Marius Roskamp, 91 70-20
Foto: Thomas Konczak, 91 70-24

Anzeigenannahme: 91 70-10

Anzeigenleitung:

Claudia Schimanski, 91 70-11
Zurzeit gelten Anzeigenpreisliste Nr. 48 vom 1. Januar 2021 und unsere darin abgedruckten AGB.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

Internet: www.delmereport.de

Druck: DruckHaus Delmenhorst GmbH

Verbreitete Auflage: 53.991 Exemplare (Mittwoch)
54.303 Exemplare (Sonntag)
mit WESER REPORT, HAMME REPORT und WÜMME REPORT 293.351 Exemplare, (Mittwoch) 356.222 Exemplare (Sonntag)

ServiceCenter an neuem Standort

Das ServiceCenter der Stadt-Verkehrsgruppe zieht von der Lange Straße 1 (City-Center) an die Lange Straße 85 (ehemals Volksbank) und ist daher von Mittwoch, 13. Oktober, bis Sonnabend, 16. Oktober, geschlossen. Die Mitarbeiter sind in dieser Zeit

wie gewohnt telefonisch unter 04221/12 76 23 30, per E-Mail an service@stadtwerkegruppe-del.de und über das digitale ServiceCenter der Stadt-Verkehrsgruppe erreichbar. Am Montag, 18. Oktober, 12 Uhr, öffnet der Standort an der Langen Stra-

ße 85 seine Türen. Besucher und Kunden können an diesem Tag sowie die ganze Woche an unterschiedlichen Eröffnungsaktionen teilnehmen und sich mit etwas Glück bei einem ServiceCenter-Quiz über Gewinne freuen. (bbr)

Beratung im Frauenhaus

Im Frauenhaus Delmenhorst bietet eine Rechtsanwältin am Donnerstag, 14. Oktober, von 9 bis 10.30 Uhr, eine kostenlose Rechtsberatung für Frauen zu Trennungs- und Scheidungsfragen an. Anmeldung: 04221/9681 81. (bbr)

Jetzt NEU!
in unserer Filiale!



Liegen
Roggenbäcker
1kg = 1,98
500g Packung **0.99€**



Ammerländer
Weidebutter
100g = 0,60
250g Packung **1.49€**



Rügenwalder
Schinkenspicker vegetarisch
sortiert,
100g = 1,24
80g Packung **0.99€**



Grand Dessert
sortiert,
100g = 0,29
190g Becher **0.55€**



Bahlsen Kekse
sortiert,
100g = 1,49-0,99
100-150g Packung **1.49€**



Sterntaler Glühwein
11 Flasche **1.99€**

www.koopje.de
Gültig vom **MONTAG 11.10.2021** bis **SAMSTAG 16.10.2021**

Für Druckfehler keine Haftung. Abbildungen ähnlich. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Herausgegeben durch Inkoop Verbrauchermärkte GmbH, Ebinger Straße 32, 27755 Delmenhorst

Der Citymarkt
in Delmenhorst, Lange Straße 98